

Magazin

robotron®

Ausgabe 2/2004

ROBOTRON-INFORMATIONEN

NEUE PRODUKTE FÜR DEN ENERGIEMARKT

Nach der erfolgreichen Einführung des Produktes **robotron*eXcount** kann Robotron als Marktführer im Energiedatenmanagement sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz eingeschätzt werden.

Wir sind stolz auf das erreichte Ergebnis, sind aber darüber hinaus gefordert, unsere Marktpräsenz täglich zu festigen und zu erweitern. D. h. es sind neue Ideen und damit Produkte und Anwendungslösungen in diesem Segment gefragt. Entsprechend dem allgemeinen Trend gilt es, die Fachkompetenz laufend und mit großem Nachdruck auszubauen. Als IT-Lösungsanbieter treten wir immer mehr direkt den Fachabteilungen gegenüber. Die Entscheidung zum Einsatz von Software verlagert sich, insbesondere in mittelständigen Betrieben, immer stärker in die Fachbereiche. Die Kompetenz in der Informationstechnik wird vorausgesetzt und bildet damit nicht mehr die einzige Grundlage für den Erfolg.

SIEG BEIM ERSTEN SPONSOREN-BIATHLON

Am ersten Sponsoren-Biathlon des Fördervereins Biathlon Osterzgebirge schickten auch wir zwei Mannschaften ins Rennen. Dabei belegte das Team I von Robotron den ersten Platz und das Team II den 8. Platz.

Der Förderverein Biathlon bedankte sich mit der Austragung dieser Veranstaltung bei allen Sponsoren der neuen Biathlon-Arena für ihre Unterstützung.



Ausgehend von den o. g. Erkenntnissen hat sich Robotron im Rahmen der Liberalisierung des Energiemarktes schon seit längerem auch anderen Medien wie Gas und Wasser zugewandt. Die effektive Beherrschung der Verwaltung der Energiedaten bringt nun die Möglichkeit mit sich, darauf aufbauende Prozesse einzubeziehen. So bieten wir auch für das Gebiet des Energiehandels und zu Fragen der Preisbildung die Produkte **robotron*esales** und **robotron*epricing** an.

Aufbauend auf die guten technologischen Voraussetzungen auf dem Gebiet der Portaltechnik bieten wir mit **robotron*eXportal** ebenfalls eine speziell auf die Energiebranche zugeschnittene Lösung an. Hierbei wird generell eine Integration in die SAP-Portal-Technologie gewährleistet. Bezug nehmend auf die Strategie der Oracle Corporation wird den Schnittstellen zu anderen Lösungen, insbesondere zu SAP, in Zukunft eine größere Aufmerksamkeit gewidmet.



Dr. Rolf Heinemann
Geschäftsführer
Robotron

PRODUKT-INFORMATIONEN

robotron*FormularDesigner

Robotron-Magazin berichtete in den Ausgaben 1/2003 und 3/2003 über eigene Werkzeuge und Entwicklungsumgebungen. Mit dem Tool **robotron*FormularDesigner** haben wir das aus **robotron*SAB** und **robotron*eXForms** bestehende Portfolio auf der Basis von J2EE-Technologie erweitert. Es bietet die Möglichkeit, Formulare zu entwerfen, die zur Laufzeit mit einer Datenbank kommunizieren.

Mit dem **robotron*FormularDesigner** können Sie künftig auf Ihre alte Schreibmaschine verzichten, mit der Sie variable Texte in ein Papierformular eingetragen haben.

Anforderungen

Der **robotron*FormularDesigner** entstand aus der Anforderung, mit **robotron*SAB** und **robotron*eXForms** erstellte Web-Anwendungen um ein Tool zu ergänzen, mit dem Sie Anwendungen zur formular- und datenbankbasierten Datenerfassung mit abschließender Generierung von PDF-Dokumenten erstellen können.

Als Formularvorlage kann eine Vielzahl von Dokumenten verwendet werden:

- Mit dem Scanner erfasste Papiervorlagen (JPEG-Format)
- HTML-Dokumente
- eXForms-Format
- XML-Dokumente u. a. m.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 1

Die Anwendung dieses Tools soll simpel und intuitiv sowie im einfachsten Fall ohne Programmierkenntnisse möglich sein.

Der **robotron*FormularDesigner** stellt in seiner Grundversion geringe Anforderungen an die Informatikkenntnisse und -fertigkeiten des Anwenders. Zugleich besteht aber die Möglichkeit durch höher qualifiziertes Fachpersonal die Funktionalität des Tools anwendungsspezifisch zu erweitern.

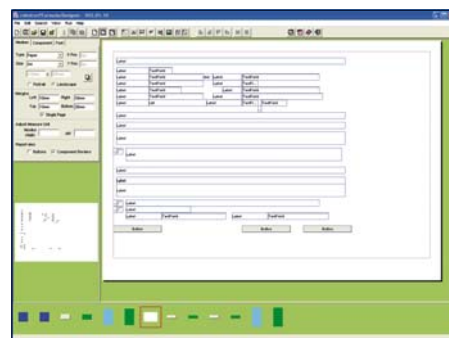
Wesentliche Eigenschaften

robotron*FormularDesigner ist plattformunabhängig und kann wie andere Office-Anwendungen als selbständige Anwendung genutzt werden. Das Programm kann auf Clients arbeiten, aber es kann ebenso als Teil einer Mehrschichten-Architektur einer Unternehmenslösung implementiert werden. Eine der möglichen Nutzungen ist die Implementierung von Komponenten als Bestandteil einer Intranet-/Internet-Anwendung, in der dynamische HTML-Seiten generiert werden und PDF-Ausgaben erforderlich sind.

Die Kernfunktionalität besteht in der Komplettierung von HTML-Vorlagen (Formularen) mit Daten aus unterschiedlichen Quellen (Files, Datenbanken) und die anschließende Umwandlung in das PDF-Format. Die HTML-Seiten kann man auch in Form einer Dokumentenvorlage ausgeben, die dann von anderen Anwendungen mit Daten gefüllt wird. Der Nutzer hat die Wahl, das so erstellte Dokument wieder im HTML- oder im PDF-Format zu speichern. Neben der beschriebenen Verarbeitung von HTML-Dokumenten kann das Tool auch als Konverter allgemeiner XML-Dokumente in eine druckbare Form genutzt werden.

Das Tool wurde als eine auf einem beliebigen Client installierbare Java-Anwendung unter Verwendung der Java Foundation Classes (JFC) entwickelt und besteht aus folgenden Komponenten:

- Auswahl der Formatvorlagen
- Wahl des Medium-Typs
- Einbinden von Komponenten
- Auswahl von Datenquellen
- Konvertierung HTML/XML nach PDF



Menü und Arbeitsbereiche des robotron*FormularDesigner

Verfügbarkeit

Im Dezember 2003 wurde die erste Version des **robotron*FormularDesigner** fertiggestellt und gegenwärtig läuft die Erprobung in eigenen Projekten.

Während der CeBIT bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer Life-Präsentation.

Prof. Dieter Jungmann

ROBOTRON-SUPPORT

ORACLE 10g HTML DB

Nicht alle Oracle Produkte, die mit der Version 10g ausgeliefert werden, erfordern auch grundsätzlich die 10g Umgebung.

HTML DB ist ein Tool, welches mit der 10er Version herauskommt, aber auch für 9i eingesetzt werden kann.

Oracle HTML DB ist wie auch das in dieser Ausgabe vorgestellte Java-Tool **robotron*SAB** ein datenbankbasiertes Werkzeug zur Entwicklung dynamischer Webanwendungen. Es vereint die Einfachheit in der Nutzung mit den Funktionalitäten von Desktop- und Unternehmensdatenbanken. Oracle rundet damit die Tool-Palette im Entwicklungsbereich ab. Bei der Entwicklung und dem Einsatz wird lediglich ein Web-Browser benötigt.

Die schlanke Architektur, basierend auf der Oracle Datenbank und dem Apache Web-server, bringt eine hohe Performance, Stabilität, Verfügbarkeit und Sicherheit mit sich. Darüber hinaus können alle Oracle Datenbankoptionen genutzt werden. Der Entwickler wird durch Assistenten unter-

stützt. In HTML DB ist ein deklarativer Ansatz gewählt worden, der jederzeit individuell erweitert und angepasst werden kann. Sämtliche Informationen über die Anwendungen werden modular in einem Metadaten Repository gehalten, welches bei den Datensicherungen der Datenbank mitgesichert werden kann.

Mögliche Datenquellen sind Text-, Arbeitsblätter- und XML-Dokumente.

Allen Elementen einer Anwendung liegen Layout-Templates zu Grunde. Diese Vorlagen können sich auf die komplette Anwendung, Seiten, Regionen und/oder Felder beziehen und basieren auf HTML mit Cascading Stylesheets.

HTML DB ist standardmäßig in jeder Datenbanksauslieferung 10g enthalten.



Helmut Marten
Leiter Support

ORACLE DATENBANK 8.1.7

Der aktive Support inklusive Error Correction wurde für das Release 8.1.7 bis zum 31.12.2004 verlängert.

ORACLE PRÄSENTIERT DEN ERSTEN GRID-FÄHIGEN APPLICATION SERVER DER WELT

Die Oracle Application Server 10g Produktlinie bietet eine umfassende Plattform zur Unterstützung diverser Anforderungen des E-Business, inklusive des kompletten Supports für die Java 2 Enterprise Edition (J2EE), Enterprise Portal Software, Hochgeschwindigkeits-Caching, Business Intelligence, Identity Management, Rapid Application Development, mobile Möglichkeiten und Web-Services. Des Weiteren ist Oracle Application Server 10g die einzige Middleware-Produktlinie, die über eingebaute Grid-Computing- und Integrations-Technologien verfügt.

Helmut Marten

DIE ZIELE DES NEUEN SCHULUNGSLEITERS

ORACLE EDUCATION CENTER

Seit 1. Januar hat Herr Uwe Czarnikow die Leitung des Oracle Schulungszentrums Dresden übernommen. Er gehört zu den Mitarbeitern der ersten Stunde bei Robotron und ist vielen Kunden als Dozent für verschiedene Themen, insbesondere der Datenbankadministration bekannt.

Seine Ziele sind die Vermittlung der neuesten Oracle Technologien wie XML, Java und Web-basierende Features verbunden mit klassischen Themen wie Datenbankadministration, Developer Tools und SQL. An erster Stelle soll weiterhin der Kunde stehen – die Realisierung seiner Wünsche sowie die Lösung seiner Probleme.



In diesem Halbjahr rückt die gerade als Produktionsrelease erschienene Version 10g der Datenbank verstärkt in den Schulungsfokus. Dazu wird neu das folgende 2-tägige Seminar angeboten:

Oracle Database 10g: New Features Overview

Dieser Lehrgang gibt Teilnehmern einen Überblick zu verschiedenen Eigenschaften und Erweiterungen im neuen Release Oracle Database 10g. Im Mittelpunkt stehen die folgenden Themen: Handhabbarkeit, hohe Verfügbarkeit, Performance, Entwicklungsplattform, Business Intelligence und Data Warehousing, Backup und Recovery. Die Teilnehmer lernen die neue Manageability-Infrastruktur kennen, die Data-Pump-Architektur mit Export- und Import-Clients sowie Erweiterungen beim Flashback zur Korrektur von Benutzerfehlern.

Im DBA Bereich wird das Betriebssystem Linux eine größere Rolle spielen. Sowohl als Einstiegsbetriebssystem als auch als Clusterarchitektur findet es immer mehr Einsatzfälle. Speziell dazu ist der Kurs **Managing Oracle on Linux** zu empfehlen.

Datenbankadministratoren erhalten das notwendige theoretische und praktische Rüstzeug für das Installieren, Konfigurieren und Tunen einer Oracle9i Datenbank

auf Linux. Es werden die Verwaltungsarbeiten zum Betriebssystem wie z. B. Wahl des Dateisystems, automatisch erstellte Startup- und Shutdown-Skripte, Netzwerkkonfiguration und die Konfiguration des Oracle Enterprise Managers behandelt. Außerdem werden verfügbare Linux- und Oracle9i Measurement-Tools vorgestellt, wobei ausgewählte Tools installiert und konfiguriert werden.

Auf der Ebene der Entwicklungstools ist die volle Integration von Oracle Forms9i in die Architektur des Oracle9i Application Servers interessant. Für Umsteiger von Forms6i ist der folgende Kurs empfehlenswert:

Oracle9i Forms Developer: New Features

Der Kurs vermittelt erfahrenen Forms Release 6i-Entwicklern die neuen Möglichkeiten von Oracle9i Forms, die ihnen effektive Internet-Anwendungen bei großer Benutzerfreundlichkeit gestatten.

Schwerpunkt dieses praxisorientierten Kurses ist die Migration früherer Client-Server Versionen auf Oracle9i Web Forms-Applikationen.

Uwe Czarnikow
Schulungsleiter



MESSEAUFTRIFF

E-world energy & water

International Fair
and Congress

Auch in diesem Jahr war unsere Teilnahme an der *E-world of energy & water*, dem jährlichen Treffpunkt der internationalen Energie- und Wasserwirtschaft im Februar in Essen, ein voller Erfolg.

Die dort von uns vorgestellten Produkte **robotron*excount**, **robotron*exportal** und **robotron*SEA** (Störungsverwaltung) fanden beim Fachpublikum großen Zuspruch. Sie halten der spürbar gestiegenen Nachfragequalität bei den Besuchern stand und erfüllen deren wesentlich höhere Anforderungen an die Lösungen.

Der Markt erwartet heute Multi-Utility-fähige Systeme, die sowohl in den Bereichen

ERGEBNISSE DER E-WORLD – ENERGY AND WATER

Netz und Vertrieb als auch im Handel zum Einsatz kommen können. Der Trend geht eindeutig zum All-in-one-System beim Energieversorger. Dieser Entwicklung tragen wir seit längerer Zeit, u. a. durch die Entwicklung neuer Vertriebskomponenten oder des Moduls **GASplus**, Rechnung.



Der im Rahmen der Messegespräche gewonnene Input wird in die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte einfließen.

Sehr intensiv nutzten wir die Messe zur Pflege der Beziehung zu unseren Stammkunden und zur Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen. Erfreulicherweise zwingt uns die sehr gute Besucherresonanz, im nächsten Jahr unsere Ausstellungskapazität zu verdoppeln.

Annett Krause, Dagmar Behnke,
Andreas Frömmel

◀ 10. 02. 2004 – Annett Krause und Andreas Frömmel auf dem Robotron-Stand in Essen



NEUES RELEASE robotron*SAB – VERSION 1.3.3

Unternehmensabteilungen benötigen oft eine schnelle und effiziente Anwendungsentwicklung, die bislang vor allem auf PC-Datenbanken stattfindet. Dies führt jedoch nicht nur zu stark verteilten, häufig redundanten Datenbeständen, sondern auch Fragen nach zentralem Backup und Recovery oder Multi-User-Fähigkeit sind meist nicht geklärt. Gerade in diesem Problembereich kann der **robotron*SAB**, ein Tool zur programmierfreien Softwareentwicklung, Abhilfe schaffen und ermöglicht Ihnen so die Konsolidierung Ihrer MS-Access Anwendungen in eine Oracle Datenbank. Zudem entlastet der Einsatz des **robotron*SAB** knappe und teure Ressourcen wie Datenbankadministratoren und Programmierer.

In konsequenter Weiterentwicklung haben wir den **robotron*SAB** noch bedienerfreundlicher gestaltet. Durch eine einfache, teils durch Wizards unterstützte Benutzerführung ist der **robotron*SAB** ein ideales Werkzeug für den Nichtprogrammierer. Der **robotron*SAB** ermöglicht die Bearbeitung von Oracle Daten. Dabei kann über die grafische Oberfläche sowohl auf die Strukturelemente einer Datenbank als auch auf die Daten selbst zugegriffen werden. Davon ausgehend können – ohne Programmierung – moderne Datenbank-Webanwendungen generiert werden. Die Kommunikation mit der Datenbank erfolgt dabei über JDBC und ist damit unabhängig von einer Oracle Client Installation. Darüber hinaus ist die Erstellung von in Microsoft Excel ausführbaren Reports mit direktem Datenbankzugriff möglich. Der **robotron*SAB** ermöglicht die Erstellung von XML-basierten Datenbank-Webanwendungen. Die so erstellten Webanwendungen erlauben das Suchen, Anzeigen und Bearbeiten von Daten und bieten ferner die Möglichkeit zum Drucken der Suchergebnisse als PDF.

Die Drei-Schichten-Architektur ermöglicht es Ihnen, die Anwendungen auch Ihren Kollegen zur Verfügung zu stellen. Das Framework **robotron*eXForms**, das die Grundlage der Webanwendungen des **robotron*SAB** bildet, kann auch zur Entwicklung komplexer Unternehmensportale verwendet werden. In diese können die mit dem **robotron*SAB** erstellten Anwendungen integriert werden.

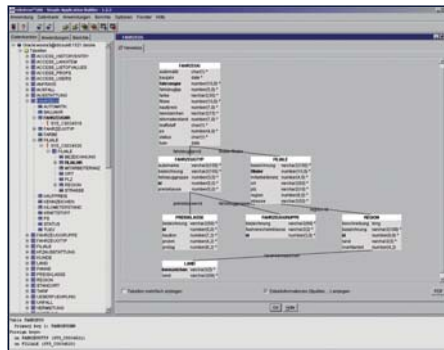
Die Version 1.3.3 des **robotron*SAB** bietet u. a. folgende neue Funktionen:

- ▶ Projekt-Assistent zur schnellen Erstellung einer kompletten Anwendung
- ▶ SAB-Start-Center zur Erleichterung der ersten Arbeit mit dem **robotron*SAB**
- ▶ Anzeige von Verweis-/Fremdschlüsselbeziehungen:
 - zusätzlichen Detailinformationen wie Spaltennamen, Datentypen und Pflichtfelder
 - Export in PDF-Format

Bewährte Funktionalitäten des **robotron*SAB**:

- Datenbanknavigation
- Anlegen und Bearbeiten von Tabellen
- Erstellung von Sichten über eine grafische Benutzeroberfläche
- Anlegen von Sequenzen und Synonymen
- Grafische Darstellung von Fremdschlüsselbeziehungen zwischen den Tabellen
- Anlegen von Datenbankbenutzern und Vergabe von Objektberechtigungen
- Ausführen von manuell eingegebenen SQL-Anweisungen
- Tabellarische Anzeige der Daten (Daten können auch blockweise gelesen werden)
- Verschiedene Such- und Recherchemöglichkeiten
- Formatierung und Sortierung der Daten
- Export nach CSV, HTML und PDF sowie in andere Datenbanken
- Import von CSV-Dateien
- Bearbeiten von Datensätzen (inkl. generischer Wertelisten)

Doreen Paulick,
Claudia Böhm



IMPRESSUM

Herausgeber

Robotron Datenbank-Software GmbH
Stuttgarter Str. 29
01189 Dresden

Telefon: 03 51/40 21-610
Telefax: 03 51/40 21-699
E-Mail: rds@robotron.de
Internet: www.robotron.de

Redaktionsschluss: 01.03.2004

Alle Beiträge wurden mit der größten Sorgfalt erarbeitet. Für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und daraus resultierende Folgen kann keinerlei Haftung übernommen werden. Der Herausgeber macht darauf aufmerksam, dass Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen marken-, patent- oder warenzeichenrechtlichem Schutz unterliegen.

VERANSTALTUNGEN

Durchführung:

- 25.03.2004, Dresden
Technologieseminar „Oracle Developer Days“
- 25.03.2004, Bergheim
2. Stammtisch **robotron*eXcount**
- 22.04.2004, Dresden
Technologieseminar „Die Oracle XML-Technologie“
- 13.05.2004, Dresden
Technologieseminar „Technologien und Lösungen für das Speichern und Wiederauffinden nichtstrukturierter Daten“
- 13.05.2004, Dresden
DOAG Regionaltreffen

Teilnahme:

- 18. – 24.03.2004, Hannover
Messe, CeBIT
- 04. – 06.05.2004, Zürich
Messe, Powertage

Den Veranstaltungsplan für das Jahr 2004 finden Sie unter www.robotron.de.